

II. DRAUSSEN SPIELEN

Ich habe einen Freund, das ist Max von nebenan.
Er will oft mit mir spielen – mmmh – Was machen wir denn dann?
Max will gerne fernseh'n, das macht er auch zuhaus.
Doch ich schlag etwas and'res vor: „Komm, lass mal lieber raus!“

Maxi hat Bedenken, was ist wenn was passiert?
Wenn er die neue Hose mit Grasflecken beschmiert?
Die Mama wird dann meckern, doch das ist uns egal.
Kinder wollen spiel'n – so ist das nun einmal.

Wir wollen draußen spielen!
Das bisschen Dreck an der Hose.
Wir wollen draußen spielen!
Egal ob's regnet oder schneit.
Wir wollen draußen spielen!
Komm zieh die Gummistiefel an.
Wir wollen raus in den Garten, auf die Straße, wir wollen Spaß!

Wir haben 'ne Idee, wie's weitergehen kann.
Wir springen über Pfützen und haben Spaß daran.
Die Hose ist längst dreckig, die Jacke ist pitschnass.
Was wir der Mama sagen, da überlegen wir uns was.

Nach diesem Abenteuer, geh'n wir beide rein.
Ich leih Max 'ne Jogginghose, so soll'n Freunde sein.
Beim abhol'n guckt die Mama, doch Max der grinst total!
Kinder wollen spiel'n – so ist das nun einmal.

Wir wollen draußen spielen...

matsch, matsch, matsch, pitschnass